

## Obermeilen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	ObermeilenDistrikt 1799:	Meilen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:	Meilen	Gemeinde 2015:	Meilen
	Kirchgemeinde 1799:	Meilen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 46-47v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 298: Obermeilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/298].			

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Obermeilen (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)

ANTWORTEN. über Den Zustand Der Schul, in ober Meilen, als eine Nebet Schul, in der Kirchen Gemeine Meilen, desen *Districts*, im Kanton Zürich Gehörig, eine eigne Agentschaft

### I. Lokal-Verhältnisse.

- ANTWORTEN. über Den Zustand Der Schul, in ober Meilen, als eine Nebet Schul, in der Kirchen Gemeine Meilen, desen *Districts*, im Kanton Zürich Gehörig, eine eigne Agentschaft
- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- In diesem Umkreise liegen 59 Häuser
- Nammen der Dörfer, und Höfe ober und unterdorf, Beügen, Dolikon, Weid, greüt, Äbleten
- Diese Schul ist 1/2 Stund von der Haupt Schul entfernt und von der in Dogweil 1 Stund.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- In der Schule wird gelehrt. Būchstabieren, Leßen Schreiben, u.s.w.
- Die Schul wird Sommer und Winter gehalten
- Schul Bücher sind eingeführt, daß Neüe Testament. Psalter Psalmen Bücher Zeügnußen, wie auch der klein, und Große *Catechismus*.
- Vorschriften werden Gemacht aus Biblischen Geschichten, und Neü gesang Bücheren.
- Die Schule Dauret Täglich 6. Stund. Morgens, von 8. bis 11. Uhr, und Nachmittag von 1 bis 4 Uhr
- Die Kinder sind so in Klaßen Getheilt.
- 1.tes die A.B.C. Kinder
- 2.tes die so Buchstabieren
- 3.tes die so Leßen
- 4.tes die so geschriebnes Lernen

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- Die Schule ist mit Bewilligung, den Ehmaligen Herren Examinatoren, und der Gemeind bestellt worden
- Hans Jacob Keller, bin Gebohren Den 5ten *Aprill* 1778
- Hans Jacob Keller, bin Gebohren Den 5ten *Aprill* 1778
- Familien ein Kind
- ||[Seite 2] Jch bin sint Martini Lehrer 1798.
- Nebet der Schul habe ich ein Lehrort, außert dem Haus
- Jm Winter Besuchen über Haubt 60 Kinder die Schule Nammlich 40. Knaben, und 20. Mädchen im Sommer, 30 Knaben und 26 Mädchen

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Was mit der Behausung betrifft, so ist gar kein Schul Haus.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Meine einkönfte sind, das ein jeder Haus Vater, einen Bazzen, der Wochen, von einem Kind geben muß.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 46-47v
Briefkopf	ANTWORTEN. über Den Zustand Der Schul, in ober Meilen, als eine Nebet Schul, in der Kirchen Gemeinde Meilen, desen <i>Districts</i> , im Kanton Zürich Gehörig, eine eigne Agentschaft
Transkriptionsdatum	12.06.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	298BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_46-47v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

### Ort

Name	<b>Obermeilen</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Meilen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Meilen	Amt 2000	Meilen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Meilen	Gemeinde 2015	Meilen
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	692038	Einwohnerzahl	1799	2000	
Geo. Länge	235591				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Obermeilen (ID: 398)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nebenschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
	Buchstabieren
	Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
	ABC
	Geschriebenes Lesen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	30	40
Mädchen	26	20
Kinder		60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 609)**

Name: Keller  
 Vorname: Hans Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 20  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 1  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 1 Jahr  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Privatlehrer